

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0205/14	20.08.2014
zum/zur		
A0117/14 Fraktion CDU/FDP/BfM, Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE		
Bezeichnung		
Finanzielle Sicherstellung der Aufwertung des Beimsplatzes		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		09.09.2014
Finanz- und Grundstücksausschuss		24.09.2014
Stadtrat		06.11.2014

A0117/14

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zur Umsetzung der Aufwertung des Beimsplatzes (I0039/14) notwendigen Finanzmittel bei der Aufstellung des Haushaltes 2015 zu berücksichtigen und entsprechend einzustellen, damit eine pünktliche Fertigstellung des Areals aus Anlass des 90. Geburtstages der Beimsiedlung zum 13.09.2015 gewährleistet ist.“ wurde in der Sitzung des Stadtrates am 14.09.2014 in den Finanz- und Grundstücksausschuss überwiesen.

Stellungnahme

Da die Maßnahme „Konzept zur Aufwertung Beimsplatz“ Bestandteil der Maßnahmenliste zum Integrierten Handlungskonzept Magdeburg Stadtfeld Ost und West im Rahmen des Städtebauförderprogrammes Aktive Stadt- und Ortsteilzentren ist, werden Fördermittel aus diesem Programm für das Programmjahr 2015 beantragt (s. Grundsatzbeschluss DS0322/13). Im Falle einer Bewilligung stehen voraussichtlich frühestens im Haushaltsjahr 2016 Mittel zur Verfügung.

Im Jubiläumsjahr 2015 sind Feierlichkeiten anlässlich des Tages des offenen Denkmals am 13.09.2015 geplant. In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung geprüft, in welchem Umfang die Realisierung der Maßnahmen zur Umgestaltung des Beimsplatzes finanziert werden kann: Die Planung und die Realisierung der Maßnahmen erfolgen auf der Grundlage des in der Anlage 1 zur Information I0039/14 dargestellten Lageplanes in Bauabschnitten (BA). Der 1. BA beinhaltet die nördliche Platzfläche. In diesem Bereich befinden sich die beiden Standorte für die Beimsbank.

Ziel ist es möglichst die Platzfläche zum Termin 13.09.2015 herzustellen.

- Die Planung wird durch die Verwaltung in Eigenleistung erbracht.
- Der Prototyp der Beimsbank wird derzeit hergestellt. Die Statik für das Fundament wird berechnet.
- Die Kosten für die Realisierung in Höhe von ca. 115.000 Euro brutto werden im Haushalt 2015 angemeldet.

Dr. Scheidemann
Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr